

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Montag, 23. Mai 1960

Nummer 143

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ⚡ Gewitter
-] nach
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-35
6	○	36-43
7	○	44-51
8	○	52-59
9	○	60-67
10	○	68-75
11	○	76-83
12	○	84-91

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

= Okklusion

Konvergenz-

linie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

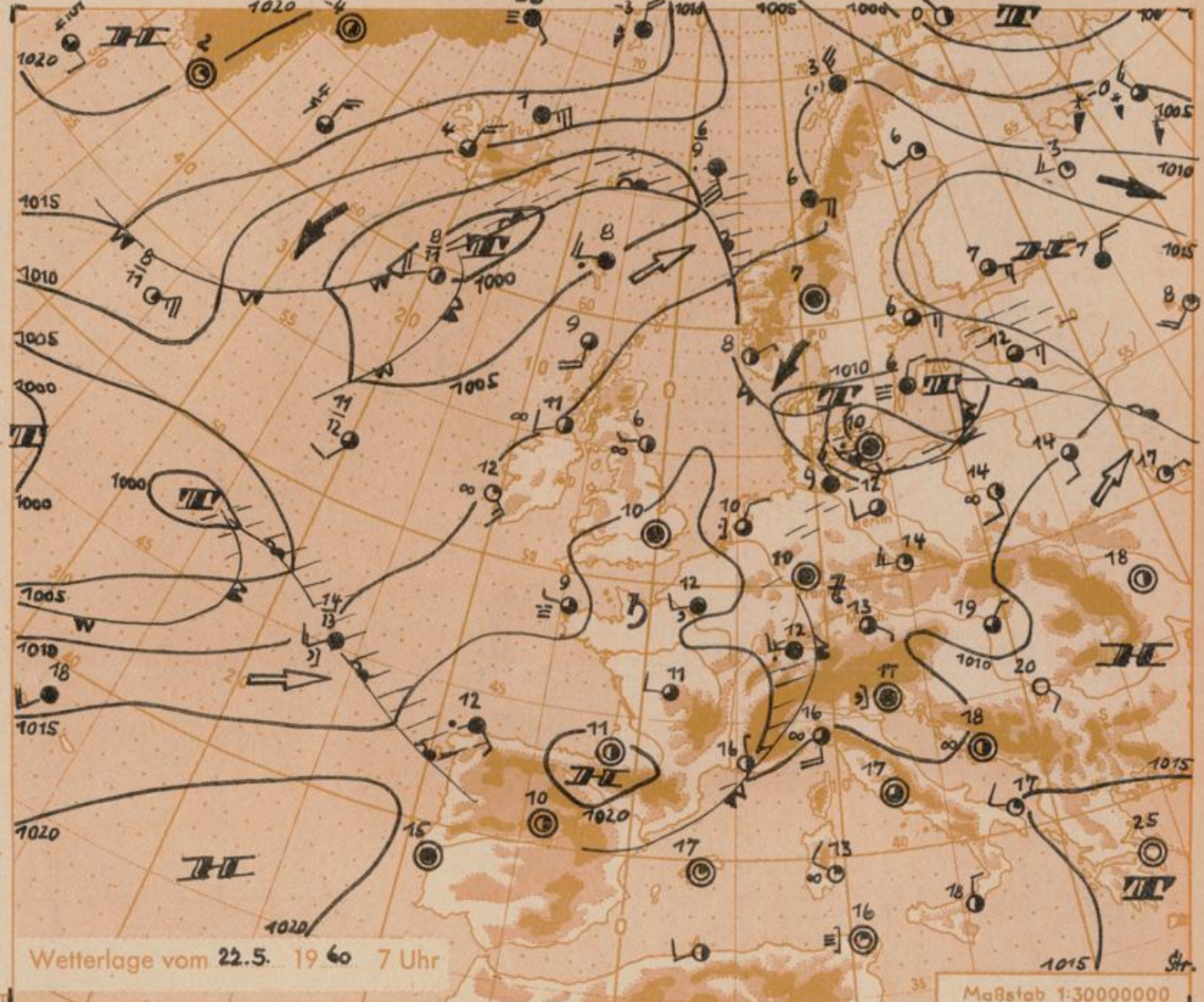
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

hPa

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1/qm



Wetterlage vom 22.5. 19 60 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Das am Samstag über Holland gelegene Tief hat sich bis nach Dänemark verlagert. Vom Atlantik bis nach Mitteleuropa besteht weiterhin eine Strömung aus West bis Südwest. Mit dieser konnte eine Tiefdruckstörung, die über der Biskaya nur schwach erkennbar war, rasch ostwärts vordringen. Sie hat sich durch Einbeziehung kälterer Meeresluft verstärkt und beeinflusste am Sonntag große Teile Süddeutschlands. Die Störung ist im wesentlichen nach Osten abgezogen. Von Westen her macht sich mit Luftdruckanstieg zunächst eine Zone hohen Luftdruckes geltend.

Aussichten für Dienstag, den 24. und Mittwoch, den 25. Mai 1960, ausgegeben am 23. 5., 7 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Wolkig bis heiter, meist niederschlagsfrei. Langsam wieder wärmer.

HZ.